

159/97 1640 November 11., Frick

Schreiben von Wolfgang Villiger an Beat II. Zurlauben betreffend Unterstützung wegen seiner Gefangenschaft in Benfeld während des Dreissigjährigen Krieges

C Wolfgang Villiger, Pfarrer von Frick, teilt alt Ammann Beat II. Zurlauben mit, dass auf das Schreiben von Villigers Obrigkeit zum einen der in Benfeld gefangene Bote entlassen worden ist und zum anderen Generalmajor von Erlach¹ ein öffentliches Patent zu seinen Gunsten geschickt hat. Er bittet Zurlauben, sich wegen seiner langen und ungerechten Gefangenschaft in Benfeld noch einmal einzusetzen.²

Zudem werden erwähnt:

ein Amtmann und ein Vogt; von Kienberg, Solothurnischer Untertan; die Ehefrau³ von Beat II. Zurlauben; Schmid, Major; die Fricktaler Bauern. Rheinfelden, Bern, Solothurn, das Fricktal.

¹ Johann Ludwig von Erlach, vgl. Zurlaubiana AH 153/75.

² Villiger war 1640, während des Dreissigjährigen Krieges, von schwedischen Truppen gefangengenommen worden, vgl. Iten/Tugium Sacrum I, 424.

³ Euphemia Honegger.

AH 1159, Bl. 228-229 • Bl. 229^r nur AH 159/29 (aufgeklebt), 229^v nur Adresse mit Siegelspuren und Dorsualnotiz.
Original.
